

5. Österreichischer Lehrlingsmonitor

Ergebnisse der bundesweiten Lehrlingsbefragung

*Norbert Lachmayr
6.3.2024, ÖGB Catamaran*

öibf / Eckdaten des 5. Österreichischen Lehrlingsmonitors

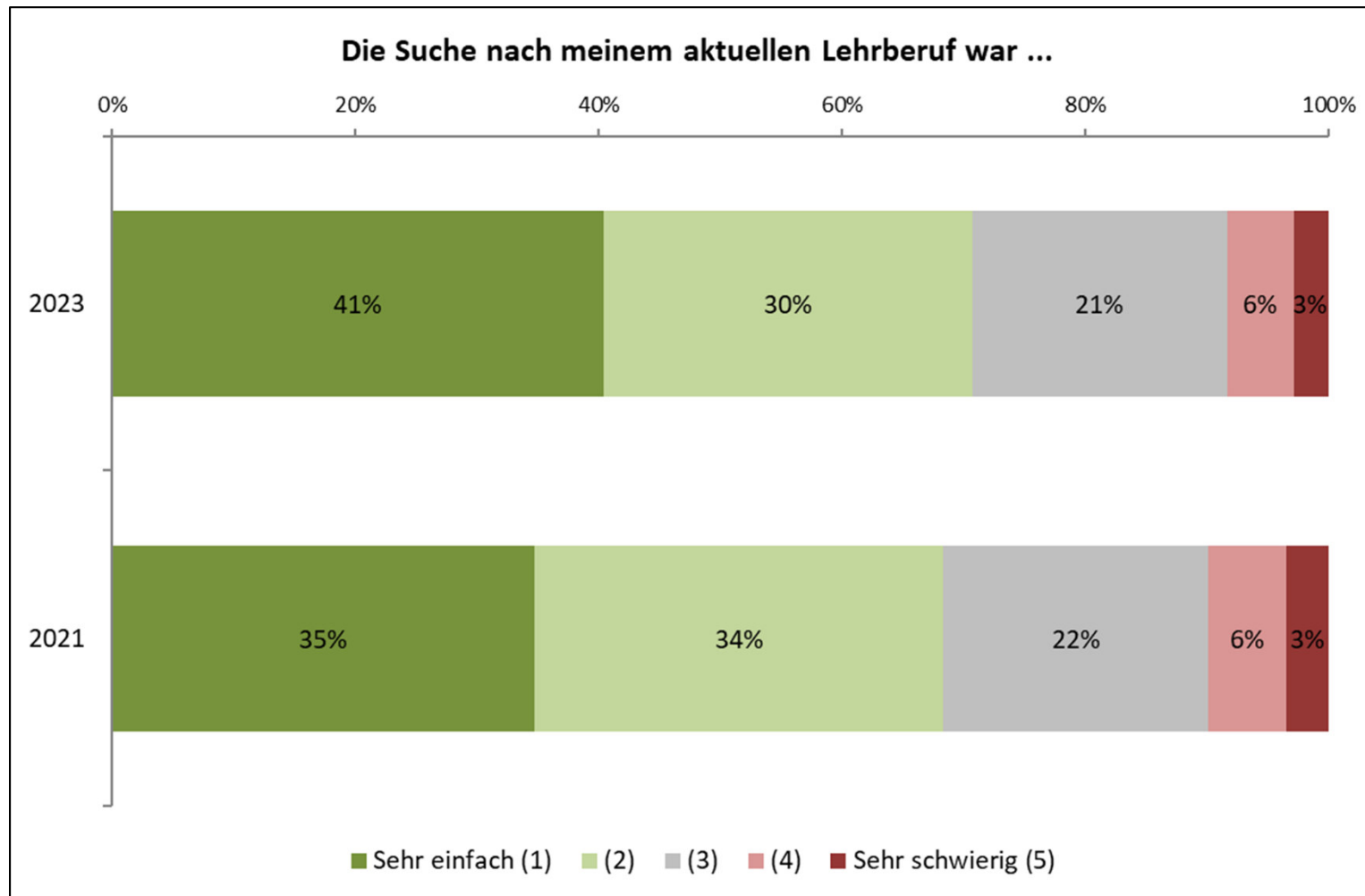
- / Zielgruppe: alle Lehrlinge in der Endphase der Ausbildung (letztes Lehrjahr)
- / Online-Befragung
- / Auftraggeber: AK und ÖGB
- / Durchführung alle 2 Jahre

- / Feldarbeit: November 2022 – Mai 2023
- / 4.707 Lehrlinge in betrieblicher Lehre, Detailaussagen für 31 Lehrberufe
- / Gewichtet nach Lehrberufe 2022

öibf / Qualitätsmodell mit Indikatoren

Inputqualität	Prozessqualität	Outputqualität
Umsetzung der Ausbildungsordnung	Rahmenbedingungen von Lernen im Prozess der Arbeit	Passung zwischen Fähigkeiten und LAP-Anforderungen
Einhaltung Lehrlingsschutz	Zusätzliche Weiterbildung	Berufliche Handlungsfähigkeit
Mitbestimmung im Betrieb	Probleme in der Ausbildung	Berufliche Identität
Berufswahl	Unterstützung bei Lehrabschlussprüfungs-Vorbereitung	Verbleib im Beruf
Lehrstellensuche	Kooperation mit Lehrbetrieben/Schule	Verbleib im Betrieb
Lehre mit Matura		Zufriedenheit mit Ausbildung

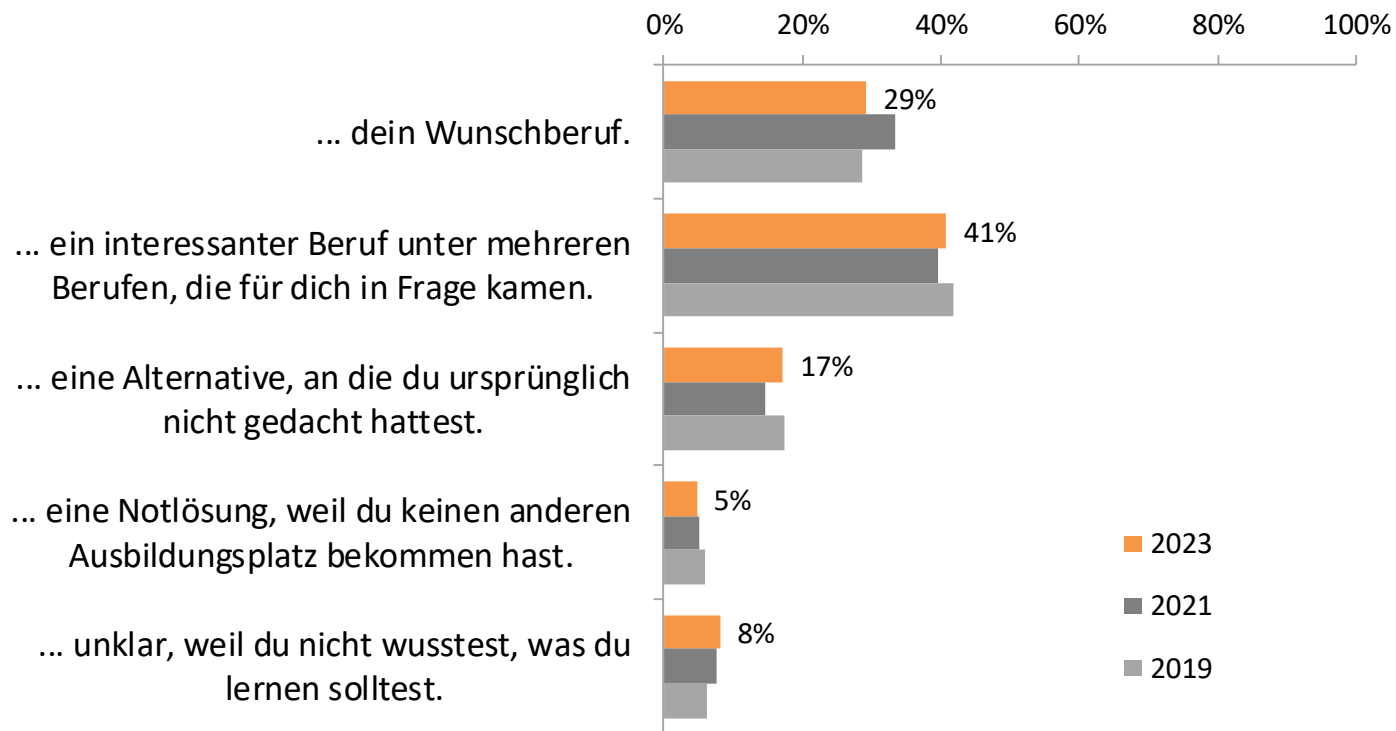
öibf / I – Berufssuche



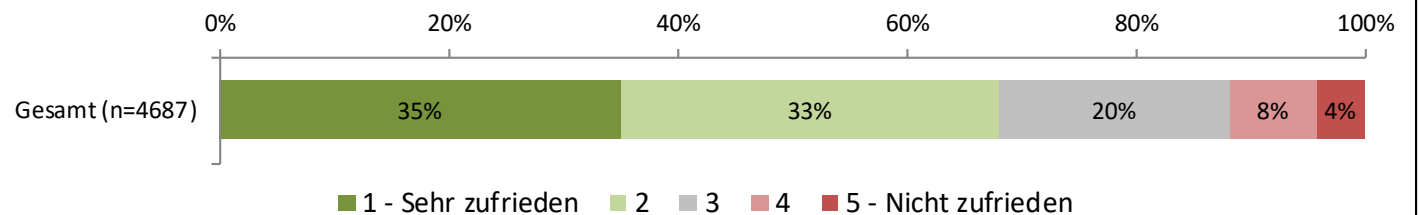
Quelle: öibf/5. Österr. Lehrlingsmonitor – Betriebliche Lehre, n=4.659 Lehrlinge. öibf/4. LM, n=4.078. Differenz auf 100% Rundungsdifferenzen.

öibf / I – Berufswahl

Dein Lehrberuf war bei der Berufswahl:



Wie findest du heute deine Berufswahl? Ich bin mit meiner Berufswahl ...



öibf / I – Überstunden, Wochenendarbeit, Arbeitszeitsaufzeichnungen

- / Jeder 4. Lehrling absolviert regelmäßig Überstunden (12% freiwillig, 4% nicht freiwillig, 10% unterschiedlich). Für 73% dieser Lehrlinge werden diese Überstunden komplett bezahlt bzw. mit Zeitausgleich abgegolten, für 12% erfolgt gar keine Abgeltung/kein Zeitausgleich.
- / 24% arbeiten an (meist 1-2) Samstagen im Monat, weitere 9% arbeiten Samstags und/oder Sonntags
- / Arbeitsaufzeichnung bei 81%* der Lehrlinge vorhanden. Davon bekommen jedoch 36% keine Kopie der Arbeitsaufzeichnung.

öibf / II – Betriebliche Rahmenbedingungen

- Ich fühle mich im Betrieb als Kollege/Kollegin voll akzeptiert.
- Es werden mir verantwortungsvolle Arbeitsaufgaben übertragen.
- Wenn ich Fehler mache, wird mir erklärt was falsch war.
- Ich werde im Betrieb korrekt behandelt.
- Ich führe nicht nur einzelne Arbeitsschritte durch, sondern werde auch in größere Arbeitsabläufe voll mit einbezogen.
- Ich weiß genau, was ich in meiner Ausbildung lernen soll.
- Meine Ausbildung im Betrieb ist abwechslungsreich.
- Ich kann meine Arbeit selbstständig planen, durchführen und kontrollieren.
- Die Arbeit macht mir Spaß.
- Die Arbeitsvorgänge werden mir zur vollsten Zufriedenheit erklärt.
- Bei neuen Arbeitsaufgaben bekomme ich genügend Zeit zum Ausprobieren.
- Bei der Arbeit wird auf meine Neigungen und Interessen eingegangen.
- Es wird regelmäßig im Betrieb besprochen, wie ich mit der Ausbildung zurechtkomme.

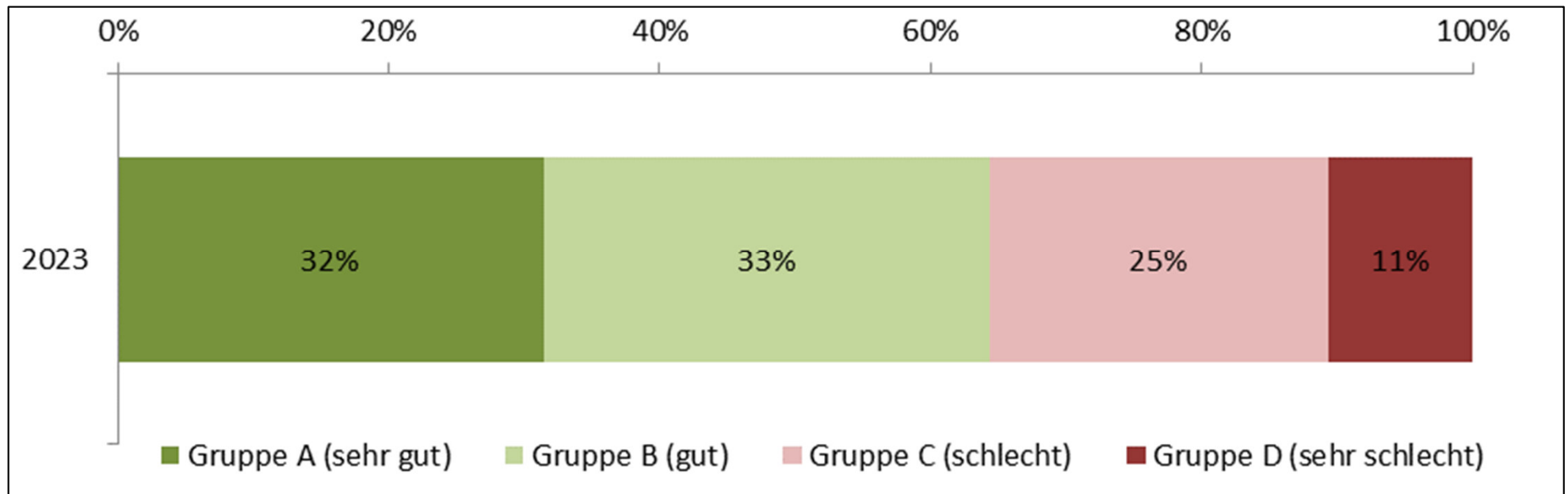
öibf / II – Index „Betriebliche Ausbildungsbedingungen 2023“

Top Lehrberufe		Mittelwerte 2023
Industriekaufmann/-frau	Metallbearbeitung	75,1% bis 82,2%
Land- und Baumaschinentchnik	Kunststofftechnik	
Konstrukteur/in	Hochbau	
Bankkaufmann/Bankkauffrau	Betriebslogistikkaufmann/-frau	
Verwaltungsassistent/-in	Metalltechnik	69,2% bis 75%
Speditionskaufmann/-frau	Informationstechnologie	
Bürokaufmann/-frau	Karosseriebautechnik	
Garten- und Grünflächengestaltung	Sonstiges	
Zimmerei	Tischlereitechnik	62% bis 67,5%
Elektrotechnik – alle Schwerpunkte	Installations- und Gebäudetechnik	
Drogist/Drogistin	Einzelhandel	
Augenoptik	Großhandelskaufmann/-frau	
Kraftfahrzeugtechnik	Friseur (Stylist)/Friseurin (Stylistin)	62% bis 67,5%
Koch/Köchin	Konditorei (Zuckerbäckerei)	
Restaurantfachmann/-frau	Maler/in und Beschichtungstechniker/-in	
Florist/Floristin	Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in	

Quelle: öibf/5. Österr. Lehrlingsmonitor. 13 Items addiert und auf einen Wertebereich zwischen 0 (schlecht) und 100 (sehr gut) skaliert. Hohe Reliabilität (Cronbachs Alpha=0,91).

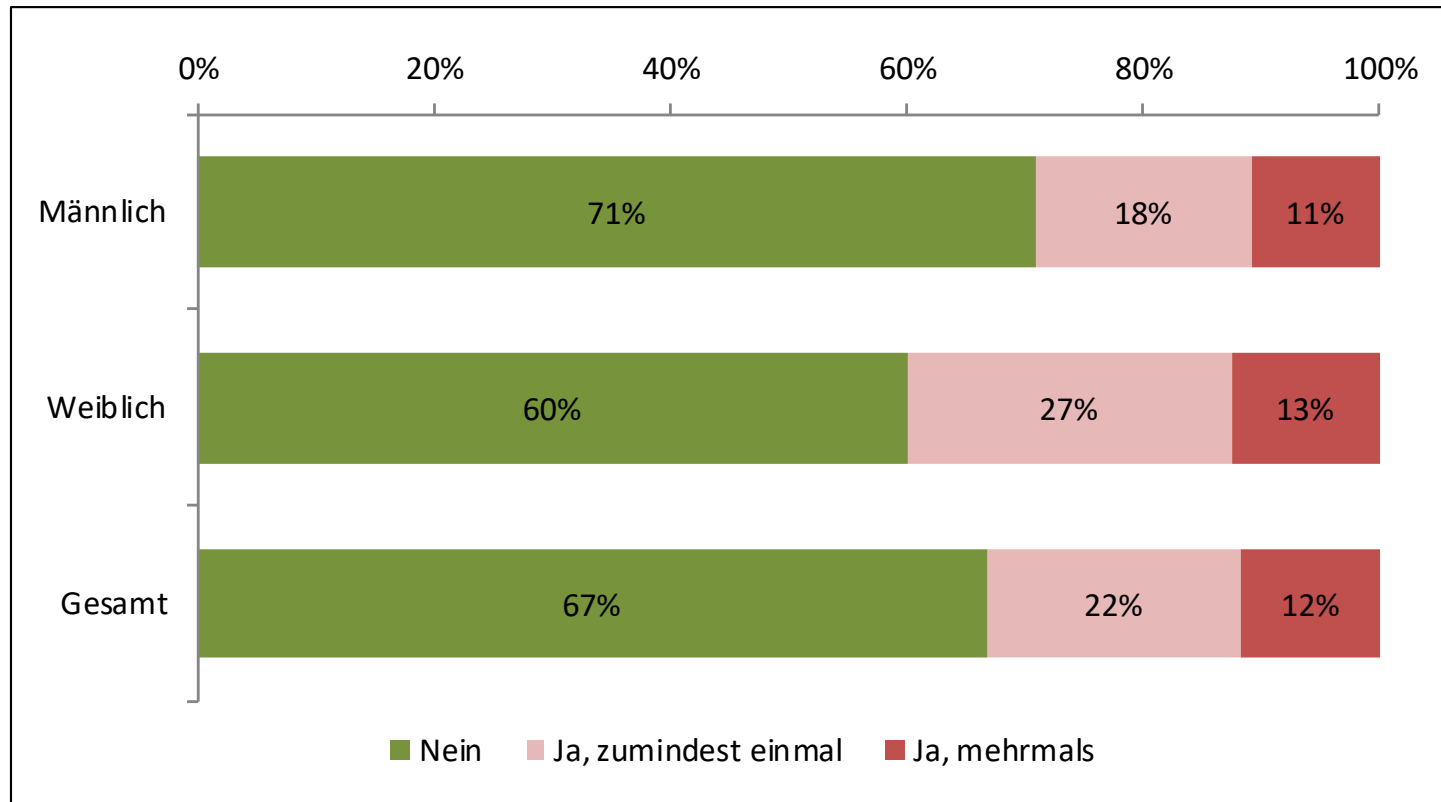
Durchschnitt: 71,1%

öibf / II – Clusteranalyse betriebliche Rahmenbedingungen



Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Betriebliche Lehre, n=4.553 Lehrlinge. Anmerkungen: Two-Step-Clusteranalyse. Distanzmaß: Log-Likelihood. Werte wurden z-standardisiert. Zielvorgabe: vier Cluster. Die fallbezogene Clusteranalyse wurde auf der Basis von 13 Variablen bezüglich der betrieblichen Rahmenbedingungen durchgeführt.

öibf / II – In der Ausbildung im Betrieb beleidigt, belästigt, bedroht oder bloßgestellt



- / Primär beteiligt sind Kolleg:innen (61%), Vorgesetzte (44%), Ausbilder:innen (32%)
- / Besonders betroffen: Gesundheit/Medizin/Pflege, Tourismus/Gastgewerbe/Hotellerie sowie Lebensmittel und Genussmittel/Ernährung

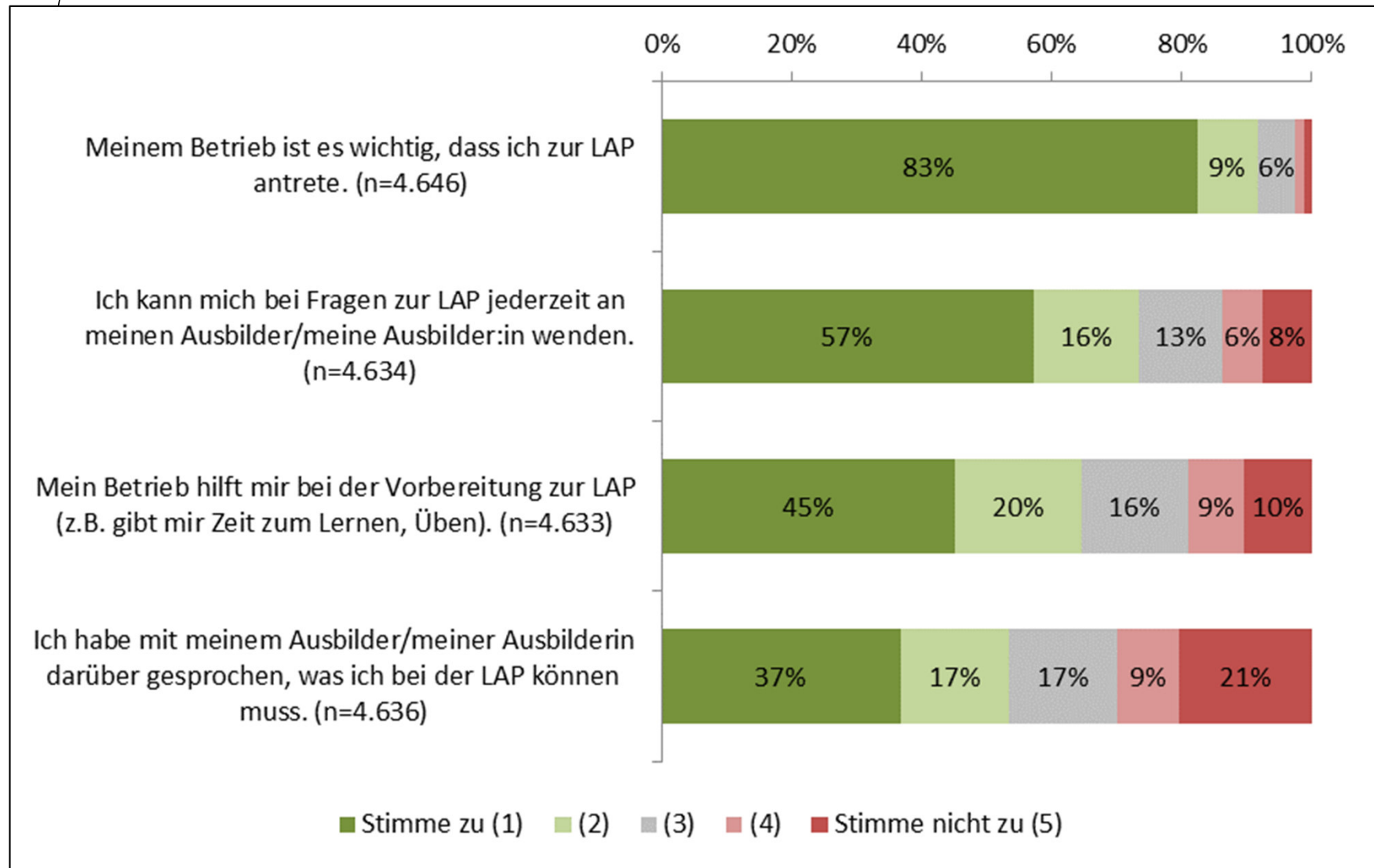
öibf / II – Während der Ausbildung im Betrieb beleidigt, belästigt, bedroht oder bloßgestellt

Wie ist das genau passiert? (Mehrfachantwort möglich)



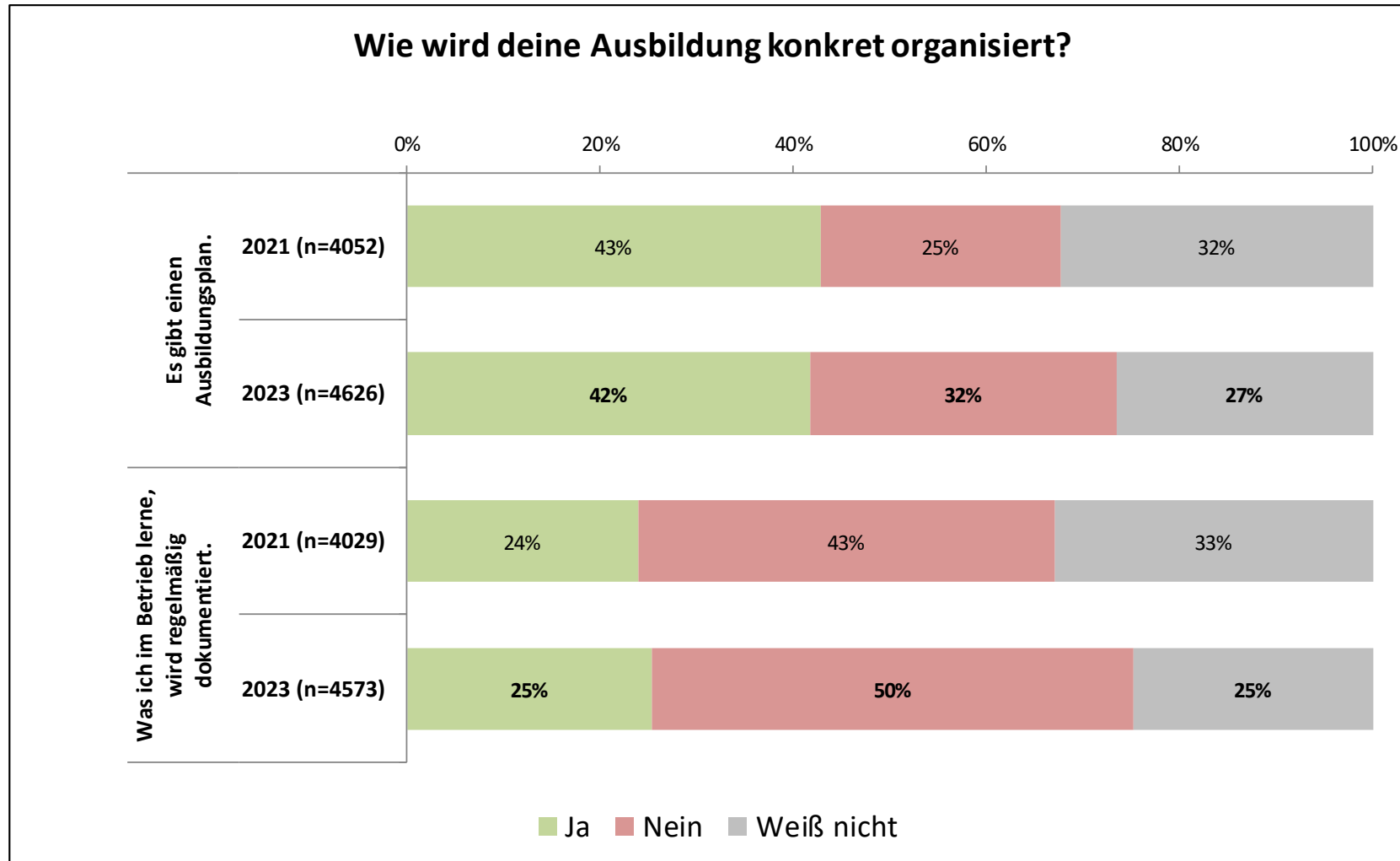
Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor, n=1.514 (Filter: Wenn zumindest einmal Mobbing stattgefunden hat).
Mehrfachantworten möglich

öibf / II – Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung



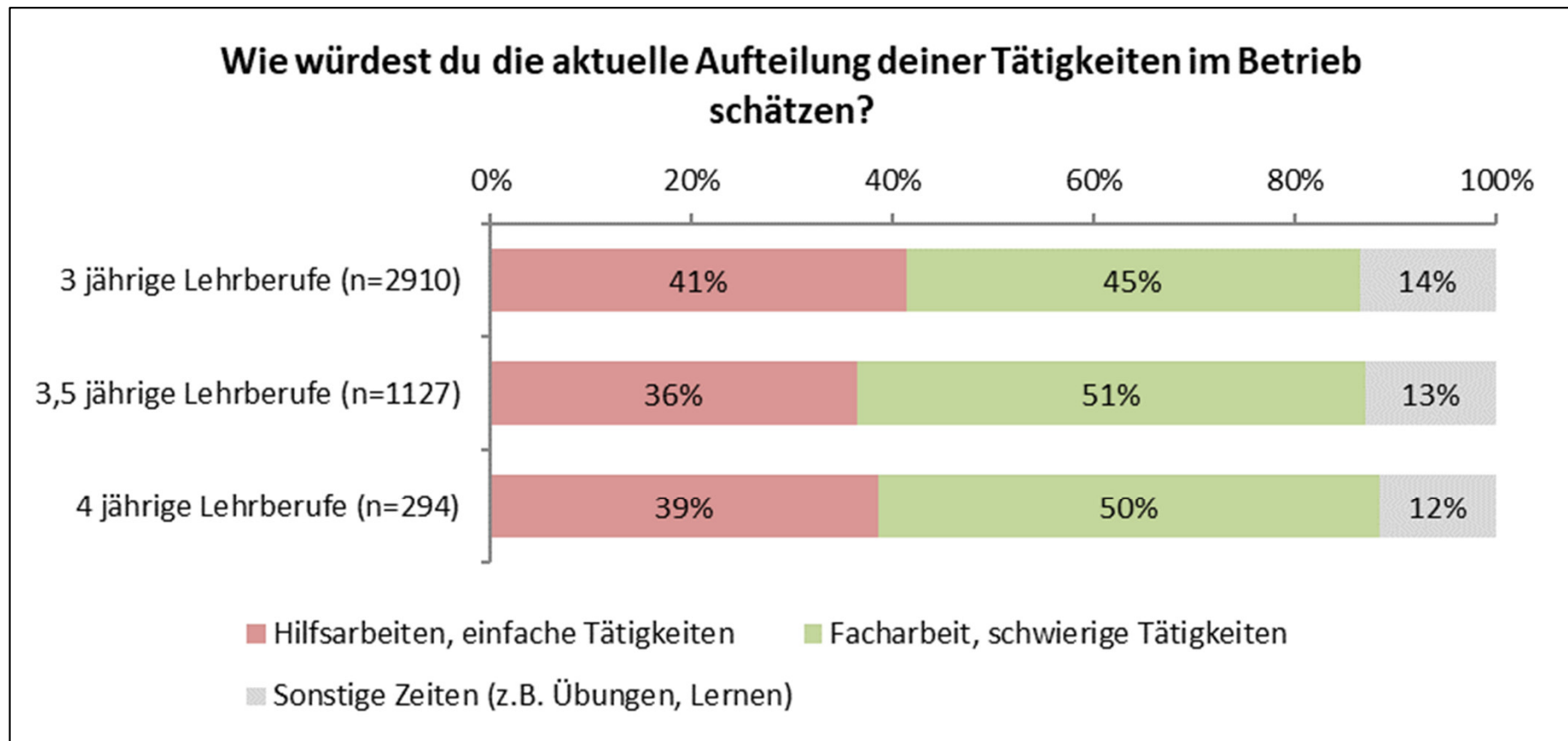
Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor. Differenz auf 100 % Rundungsdifferenzen.

öibf / II – Ausbildungspläne und -dokumentation



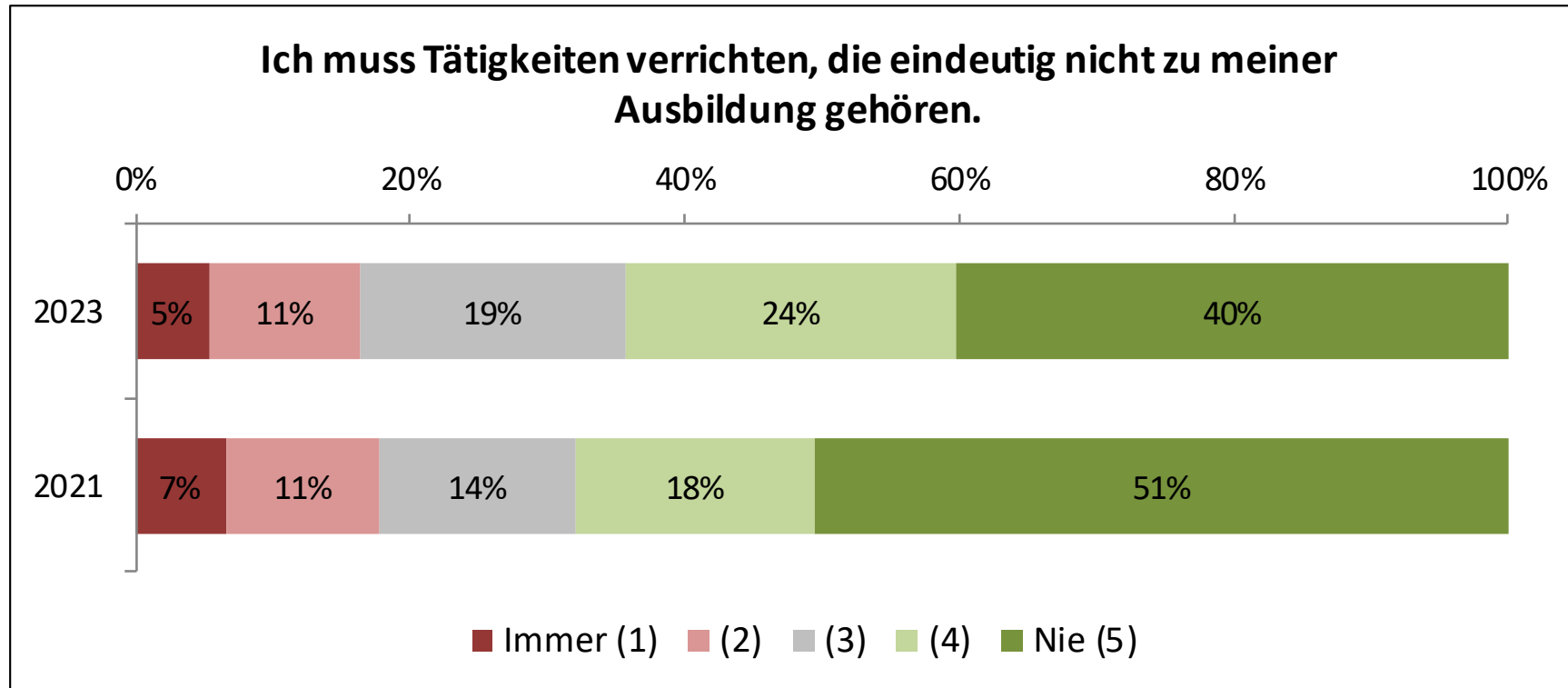
Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor. Differenz auf 100 % Rundungsdifferenzen.

öibf / II – Tätigkeitsniveau in der betrieblichen Ausbildung



Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Betriebliche Lehre. Differenz auf 100 % entspricht Rundungsdifferenzen. Anmerkung: Die Bewertung der Lehrlinge wurde nur für das aktuelle Lehrjahr in der Endphase der Ausbildung vorgenommen. Bei Modullehrberufen wurde die Mindestlehrberufsdauer als Referenz herangezogen.

öibf / II – ausbildungsfremde Tätigkeiten



Je besser die Lehrlinge die Inhalte ihrer Ausbildung kennen bzw. je mehr sie entsprechend ihrer Ausbildung eingesetzt werden, desto höher ist ihre Zufriedenheit mit den Ausbildungsbedingungen.

Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Betriebliche Lehre. Differenz auf 100 % entspricht Rundungsdifferenzen. Anmerkung: Die Bewertung der Lehrlinge wurde nur für das aktuelle Lehrjahr in der Endphase der Ausbildung vorgenommen. Bei Modullehrberufen wurde die Mindestlehrberufsdauer als Referenz herangezogen.

öibf / II – ausbildungsfremde Tätigkeiten kurz beschrieben

/ Hilfsarbeiten 51%

z.B. Putzen, Reinigen von Toiletten, Rasenmähen, Müll entsorgen, Kaffee holen, Jause holen, Blumen gießen, Auto putzen, Geschirrspüler ausräumen

/ berufliche Tätigkeiten (berufsverwandt, berufsfremd), arbeitsorganisatorische Notwendigkeiten 41%

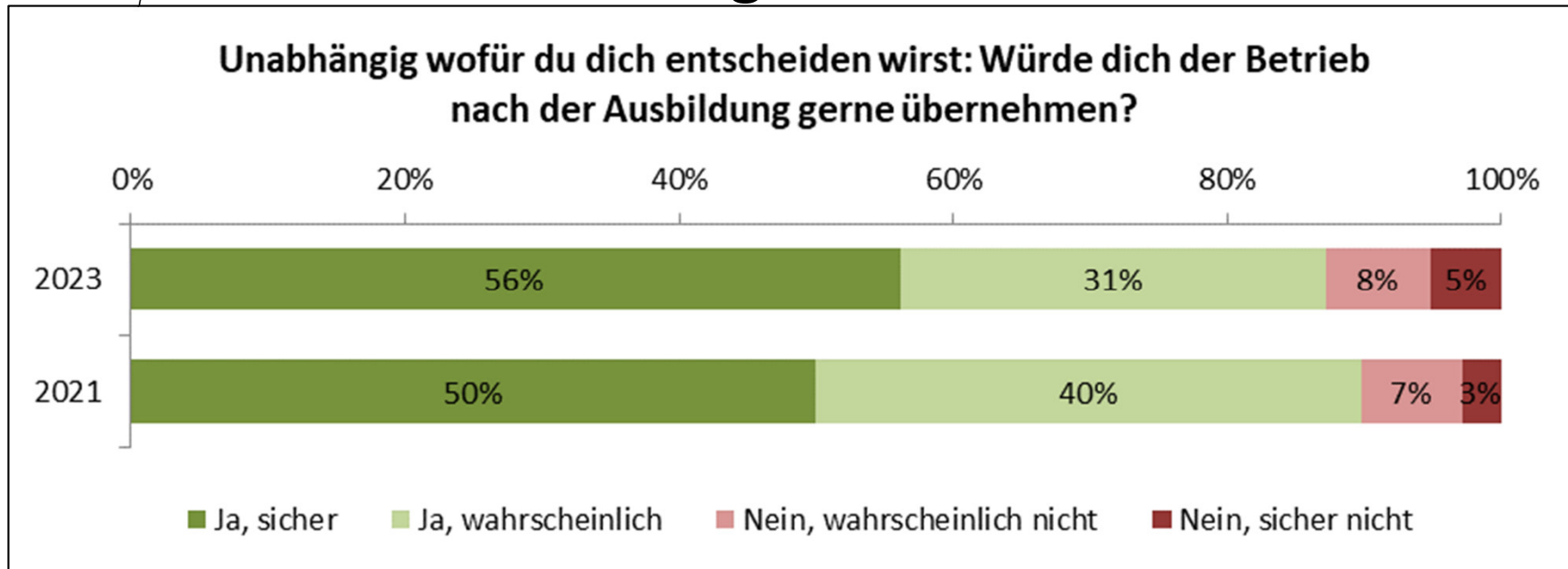
z.B. „Betonieren, Dachdecken“ (Zimmerei); „Buchhaltung etc. und etwas EDV“ (E-Commerce-Kaufmann/E-Commerce-Kauffrau); „Marketing und Social Media“ (Einzelhandel)

„Hilfstätigkeiten im Elektroservice-Bereich bei Mitarbeitermangel“ (Informationstechnologie); „Aushelfen im Ersatzteillager“ (Land- und Baumaschinentechnik)

Nicht zuordenbar 8%

Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Betriebliche Lehre. „Kannst Du diese Tätigkeit kurz beschreiben? Welche sind dies? (offene Frage, codiert)“

öibf / III – Übernahmeangebot durch den Betrieb



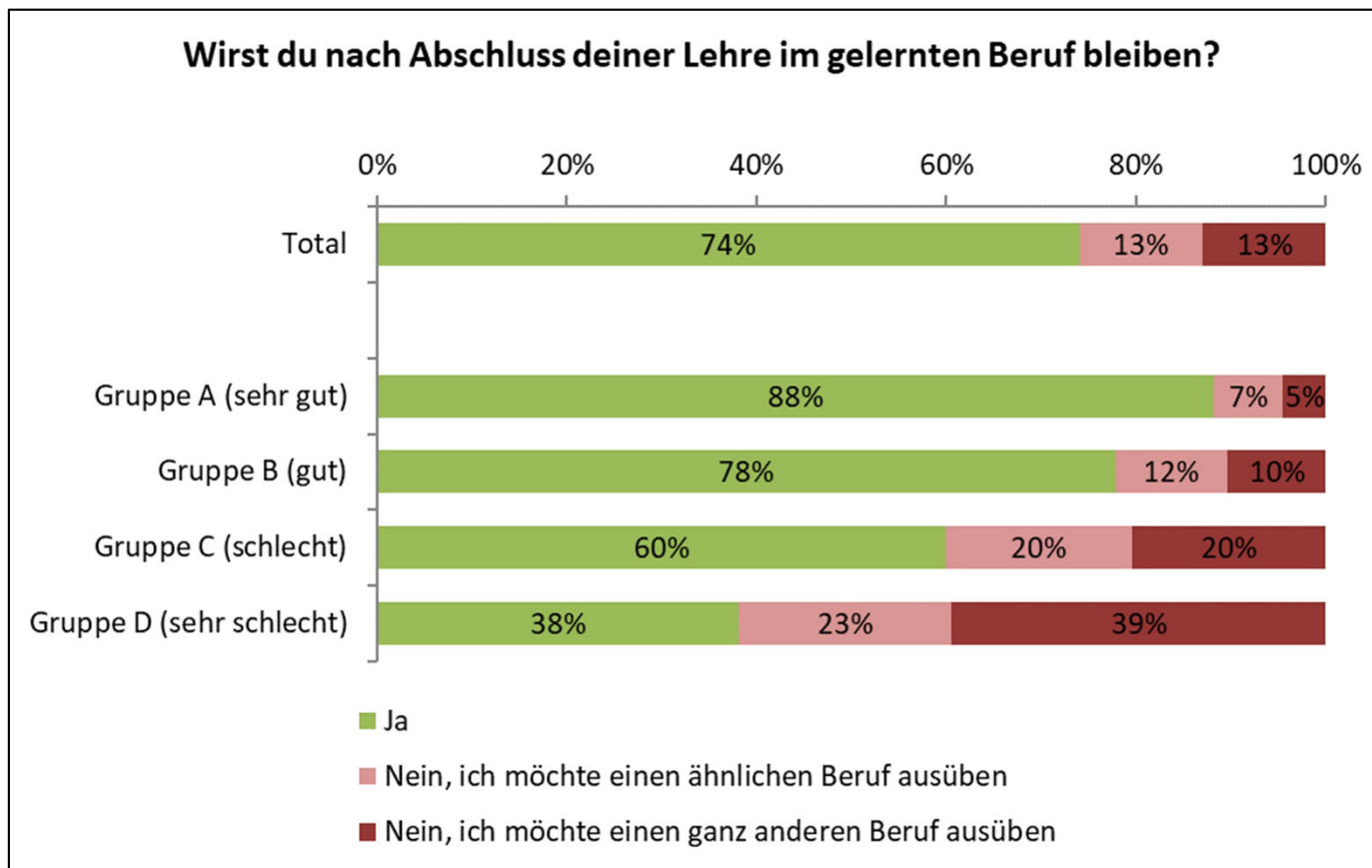
Falls ein betriebliches Übernahmeangebot als sicher / wahrscheinlich angegeben wurde:

- / 54% würden das Angebot vom Betrieb annehmen, v.a. jene mit hohem Index bei betrieblichen Rahmenbedingungen (MW 81,3 von 100 Indexpunkten)
- / 30% sind noch unentschieden (MW 68,0 Indexpunkte)
- / 16% würden das Angebot ablehnen (MW 55,3 Indexpunkte)

Quelle: Quelle: öibf/5. LM, n=4.606 Lehrlinge – Betriebliche Lehre. öibf/4. LM – Endphase, n=4.029 Lehrlinge. öibf/5. LM, n=3.898 Lehrlinge, wenn ein betriebliches Übernahmeangebot als (sehr) wahrscheinlich angegeben wurde.

öibf / III – Pläne nach Ende der Lehre

- / 20% planen eine weitere Ausbildung zu beginnen
- / 80% planen nach Ende der Lehre beruflich tätig zu werden



Quelle: Quelle: öibf/5. Österreichischer Lehrlingsmonitor – Betriebliche Lehre, n=4.582 Lehrlinge bzw. n=3.535 Lehrlinge, die nach der Ausbildung erwerbstätig sein wollen.

öibf / Fazit

- / Stabile Ergebnisse in der Zeitreihe des Lehrlingsmonitors bedeuten hohe methodische Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, aber auch zeitverzögertes Wirken bildungspolitischer Innovationen
- / Mehrheit der Lehrlinge nennt gute Bedingungen bzw. hohe Zufriedenheit, trotzdem einige „Problemlerufe“ bzw. Lehrlinge mit schlechten betrieblichen Bedingungen erkennbar
- / Ausbildungsqualität in Form der betrieblichen Rahmenbedingungen hat hohe Bedeutung auf Berufs- und Betriebsverbleib
- / hoher Integrationsgrad der Lehrlinge im Betrieb, jedoch auf niedrigem Tätigkeitsniveau sowie geringe Reflexivität im Ausbildungsprozess

Dr. Norbert Lachmayr (Lachmayr@oeibf.at)
www.oeibf.at

Lachmayr, Norbert & Mayerl, Martin. (2024). 5. Österreichischer Lehrlingsmonitor. Ergebnisse einer bundesweiten Befragung von Lehrlingen. Projektabschlussbericht des Österreichischen Instituts für Berufsbildungsforschung (öibf). Wien: öibf.

Die Studie wird nach Freigabe auch unter www.oeibf.at zur Verfügung gestellt.